

## TYS 113 - Grunnemne i tysk språk II // Høst 2017

### TYS 113 // Herbst 2017 // Grammatik

W 34-39 & 42-47, Di 10.15-12:00, Seminarrom P (Sydneshaugen skole) & Do 10.15-12:00, Seminarrom 400 (HF-bygget), Veronika Hamann & Jana Scheurer

#### Seminarbeskrivelse:

Dieser Kursteil bietet eine Einführung in unterschiedliche Bereiche der Grammatik. Im Fokus steht dabei das Verb: Thematisiert werden Modalverben, infinite Verbformen, der Konjunktiv und das Passiv. Des Weiteren werden der Bereich Präpositionen sowie ausgewählte Themen der deutschen Syntax (Die Satzstellung im Hauptsatz und zusammengesetzte Sätze) Bestandteile des Seminars sein.

#### Pensum:

- Reiten, Håvard (2015). *Tysk grammatikk*. 4. Ausgabe. Oslo: Aschehoug
- Übungsmaterial, das im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt wird

### TYS 113 // Herbst 2017 // Sprachwandel und Sprachvariation

W 34-39 & 42-47, Mi 8.15-10.00, Seminarrom 304A (Sydneshaugen skole), Veronika Hamann

#### Seminarbeskrivelse:

In diesem Seminar fragen wir uns zunächst unter sprachgeschichtlichen Gesichtspunkten (historische Dimension), wie sich das Deutsche in den letzten 500 Jahren zu einer relativ einheitlichen Standardsprache entwickelt hat. Zudem beschäftigen wir uns mit der sprachlichen Destandardisierung des Deutschen seit der Mitte des 20. Jahrhunderts. Das Hauptgewicht dieser Einführung liegt auf den Varietäten der deutschen Gegenwartssprache. Besonders berücksichtigt werden hierbei die soziale Dimension (z. B. Jugendsprache, Werbesprache), die geographische Dimension (z. B. Dialekte), die stilistische Dimension (*Gesicht, Antlitz, Visage, Fresse...*) und die mediale Dimension (Unterschied zwischen Schriftsprache und mündlicher Sprache).

Das Seminar vermittelt Basiswissen zur deutschen Sprachgeschichte und zu den sprachlichen Varietäten des Deutschen. Die Studierenden sollen Einsicht in die Variabilität und Inhomogenität des Gegenwartsdeutschen erhalten, grundlegende rezeptive Varietätenkompetenz erwerben sowie für die Frage sprachlicher Normen und Normierungen sensibilisiert werden.

#### Pensum A – Grundlagenliteratur:

- Brenner, Gerd & Mielke, Angela (2011): *Sprachwandel und Sprachvarietäten: Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache*. Berlin: Cornelsen. ISBN 978-3-464-60928-6.
- Stedje, Astrid (2007): *Deutsche Sprache gestern und heute. Einführung in Sprachgeschichte und Sprachkunde*. 6. Auflage. Neu bearbeitet von Astrid Stedje und Heinz-Peter Prell. München: Fink.

#### Pensum B - Ergänzungsliteratur (nur Ausschnitte - Der Ausschnitt wird jeweils zur Verfügung gestellt, das Buch muss nicht gekauft werden!)

Hoffmann, Michael (2007): *Funktionale Varietäten des Deutschen – kurz gefasst*. Potsdam: Universitätsverlag.

Kessel, Katja & Reimann, Sandra (2012): *Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache*. 3. Auflage. Tübingen/Basel: UTB/Francke.

Weiß, Helmut (2012): Sprachgeschichte (Kap. 4). In: Drügh, Heinz et al.: *Germanistik – Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Schlüsselkompetenzen*. Stuttgart/Weimar: Metzler, 121-153.

## **TYS 113 - Grunnemne i tysk språk II // Høst 2017**

### **Pensum C - Online-Material:**

Stilebenen: „Hallöchen, Herr Professor“ - <http://www.zeit.de/2012/47/Professoren-Studenten-Korrespondenz>

Dialekt: DW Dialektatlas - <http://www.dw.de/deutsch-lernen/dialektatlas/s-8150>

Dialekt: IDS-Ratespiel „Hör mal, wo der spricht“ - <http://multimedia.ids-mannheim.de/hoermal/web/>

Soziolekt: Jugendsprache „Jugendsprache zum Nachschlagen“ - <http://www.dw.de/jugendsprache-zum-nachschlagen/a-15564529>

Soziolekt/Sprachwandel: „Kiezdeutsch erobert Berlin“ - <http://www.berliner-zeitung.de/wissen/kanak-sprak-kiezdeutsch-erobert-berlin,10808894,28030636.html>

Soziolekt/Sprachwandel: „Zukunftssprache Kanak Sprak?“ - <http://www.dw.de/zukunftssprache-kanak-sprak/a-15208590>

### **TYS 113 // Herbst 2017 // Øvingsgruppe (Übungskolloquium)**

**W 34-39 & 42-47, Mi 10.15-12.00, Undervisningsrom 129 (Sydnesplassen 12-13), Jana Scheurer**

#### **Seminarbeschreibung:**

Ziel dieses Kursteils ist es, die schriftliche Kompetenz zu erweitern. Im Mittelpunkt dieser Übungsgruppe stehen typische wissenschaftssprachliche Elemente und Strukturen wie z.B. der Nominalstil, spezifische Präpositionen oder Satzverbindungen. Zunächst soll ein Bewusstsein für diese Strukturen entwickelt werden, bevor der Fokus auf die Einübung ausgewählter Strukturen gelegt wird. Des Weiteren wird die Textproduktion im akademischen Zusammenhang - von der Konzeption und Überarbeitung bis zum fertigen Text - im Fokus stehen.

Es wird erwartet, dass die Studierenden bei der Arbeit an Übungen und der eigenen Textproduktion neben dem Grammatik-Handbuch (Reiten 2015) weitere (Online)Grammatiken und v.a. folgende Wörterbücher verwenden:

- DUDEN. Deutsches Universalwörterbuch (7. Auflage, 2011)
- DUDEN online: [www.duden.de](http://www.duden.de)
- Das Wortauskunftssystem zur deutschen Sprache in Geschichte und Gegenwart: [www.dwds.de](http://www.dwds.de)
- GRAMMIS 2: <http://hypermedia.ids-mannheim.de/>

#### **Pensum:**

Kompendium von Texten und Aufgaben, die im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt werden.